

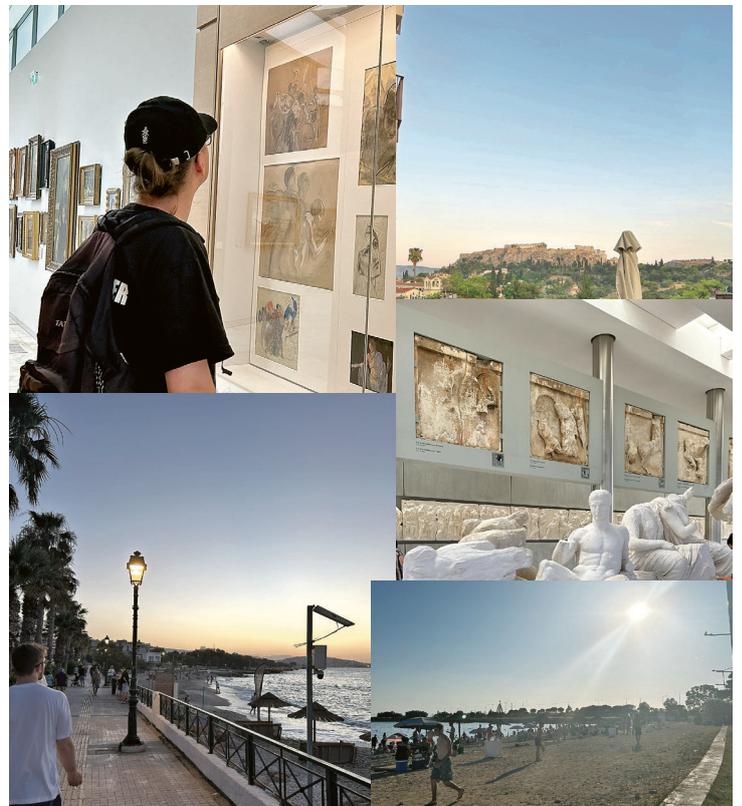
# Erasmus + Auslandspraktikum Meine Erfahrung

Peter Teichert



Drucker. Außerdem bieten sie viele Workshops an und sind auf diversen Messen vertreten, auf denen sie den Sinn und Zweck des Recyclings näherbringen und zeigen, was mit dem verarbeiteten Material alles möglich ist. Meine Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, mir neue Eindrücke in gewisse Arbeitsweisen ermöglicht und vor allem war es eine Möglichkeit, den Austausch auf Englisch zu üben und dadurch in der Sprache sicherer zu werden. Nach der Arbeit haben wir uns meistens zum Essen getroffen, zum Trinken in Bars oder haben die Stadt erkundet. Athen ist eine wirklich wundervolle und vor allem hübsche Stadt. Mir hat vor allem das Altbauviertel Plaka und die Gegend rund um den Monastiraki Platz besonders gefallen. In der Nähe davon gibt es viele Rooftopbars, welche einen schönen Blick auf die Akropolis ermöglichen - vor allem wenn sie Abends beleuchtet ist! Athen bietet außerdem die Möglichkeit, viel von der Geschichte der Stadt durch z.B. Museen selber zu erfahren und vor allem über das berühmte Bauwerk Akropolis. Wir haben neben der Akropolis 3 Museen besucht - das Akropolis Museum, die National Art Gallery und zuletzt das Archäologische Museum. Alle 3 Museen kann ich sehr empfehlen, da sie selbst für junge Leute unfassbar spannend und schön gestaltet sind - vor allem das Akropolis Museum. Aber auch die zahlreichen Strände in Athen haben wir oft besucht und die Seele baumeln lassen. Im generellen würde ich sagen, dass Athen eine unfassbar facettenreiche, interessante Stadt ist, welche sich super für Auslandspraktika eignet.

Mein Name ist Peter Teichert und bin im 2. Lehrjahr meiner Ausbildung zum Mediengestalter Digital/Print. Ich hatte durch das Erasmus + Programm die Möglichkeit, im Juni 2024 ein 3-wöchiges Betriebspraktikum in Athen zu absolvieren. Ich habe mir nicht viele Gedanken gemacht und mich direkt angemeldet, weil ich es als eine große Chance zur Weiterentwicklung meiner Persönlichkeit und Vertiefung meiner Kenntnisse im Berufsfeld angesehen habe. Natürlich war ich aufgeregt und gespannt, wurde aber auf keinen Fall enttäuscht. Ich war mit 3 anderen Jungs meiner Schule, welche ich jedoch nicht kannte, in einer Wohnung untergebracht. Es war eine Umgewöhnung und anfangs hatte ich Zweifel, ob sowas funktionieren könnte, vor allem weil alle zu unterschiedlichen Zeiten aufstehen und zurückkommen und ihre Eigenheiten haben. Es war so aufregend für eine so lange Zeit in einer neuen Stadt mit einer für mich unbekannten Kultur sowie Menschen zu leben. Ich habe Menschen kennengelernt, mit denen ich mich über 3 Wochen gut angefreundet habe und schöne Momente erlebt habe. Unter der Woche habe ich, wie davor erwähnt, im Betrieb Athens Makerspace gearbeitet, welcher mit dem Bus gut erreichbar war. Dieser Betrieb beschäftigt sich mit dem Recycling von Plastik und bietet außerdem Menschen einen öffentlichen Arbeitsplatz mit vielen Werkzeugen darunter Lasercutter, Holzwerkzeuge und 3D



**Ich lege jedem ans Herz diese Chance eines Erasmus + Auslandspraktikum zu nutzen da es eine Erfahrung ist die man nur einmal erleben kann, unbezahlbar ist und dir keiner nehmen kann!**